

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Redaktion: Adolf Werner, Heßstrasse 42, Bern-Liebefeld

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1941/42

Präsident: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
Tel. Bureau 24-513 (ausdrücklich
verlangen *Arnold*)

Sekretär: *Moser Willy*, Café Schweizerbund
Länggäßstrasse, Telefon 23.082

I. Kassier: *Widmer Fritz*, Länggäßstr. 51

II. Kassier: *Kleiner Werner*, Lerchenweg 31

Propagandachef: *Eichenberger Arm.*, Muldenstr. 57
Telephon 3 91 76

Trainer: *Jeanrenaud René*, Neugengasse 37

Techn. Leitung: *Bichsel Fritz*, Lerchenweg 33

Sollberger Herm., Länggäßstr. 82

Sutter Ernst, Länggäßstr. 51

Juniorenleiter: *Pieri Adolf*, Neufeldstr. 36 a

Platzwart: *Kormann Alfr.*, Schreinerweg 23

Telephon 2.47.68

Materialverwalter: *Maurer Willy*, Länggäßstr. 61

Klub-Lokal: *Café Kunz*, Seidenweg 5, Telefon 23.736

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16556

Hauptversammlung 1941.

Mit etwelcher Mühe und Not ist unsere diesjährige Hauptversammlung durchgeführt worden. Es fehlten aber auch gar viele vertraute Gesichter, so dass der Besuch nicht recht befriedigen konnte. Wir würden uns freuen, wenn diese Interesslosigkeit in der kommenden Saison verschwinden und wieder grössere Anteilnahme am Geschehe des Vereins genommen würde.

Die Wahlgeschäfte, naturgemäss das Haupttraktandum, zogen sich infolge der Neubesetzungen ziemlich schleppend dahin. Wenn auch mit Verspätung, so sind doch alle Posten besetzt worden, was wir aber nur dem Verständnis und der Einsicht einiger Besonnener zu verdanken haben, denen der F. C. Länggasse noch etwas bedeutet. Die Zusammensetzung des neuen Vorstandes findet der Leser am Kopfe der ersten Textseite.

Mit Befremden nimmt die Versammlung Kenntnis, dass sich keiner der Kassarevisoren bemüssigt fühlte, zu erscheinen. Mit einer schrift-

Jetzt ist es Zeit,

Ihren neuen **Sommer-Anzug** oder **-Mantel** zu kaufen
Sehr vorteilhafte Preise und grosse Auswahl finden Sie bei

Schoenmann & Co. Hirschengraben 3

Regenmäntel ab Fr. 12.50

lichen (!) Erklärung glaubten sie ihrer so «schweren» Aufgabe zu genügen, was von den Anwesenden mit Entrüstung zurückgewiesen wurde.

Für langjährige geleistete Dienste wurden Kormann Alfred und Bichsel Fritz zu Ehrenmitgliedern ernannt, während unserem verdienten und treuen Karl Klingele die Veteranenwürde verliehen wurde.

Nachdem sich die Reihen schon ziemlich gelichtet hatten, konnte der Vorsitzende die Versammlung um 1.35 Uhr schliessen T.

Start zur Meisterschaft 1941/42.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Starte zur diesjährigen Punktejagd. Wie die Mitglieder aus der Gruppeneinteilung ersehen, beteiligen wir uns mit drei Aktiv- und zwei Schülermannschaften. Unser Aktivmitgliederbestand ist auf eine ansehnliche Höhe angewachsen, so dass sich die Anmeldung einer zweiten V. Liga-Mannschaft bald aufgedrängt hätte. All den neu eingetretenen Mitgliedern entbieten wir die besten Grüsse, mögen sie in unserer Gemeinschaft nur Gutes erfahren und allzeit nach besten Kräften zu unseren gelb-blauen Farben stehen.

Nach mehrjährigem Unterbruch haben wir unsere erste Mannschaft wieder einmal zum Schweizercup angemeldet. Das Los hat uns mit dem *F. C. Utzenstorf* zusammengeführt und zwar auf dem Terrain des Gegners. Meines Wissens haben wir die Klingen einmal in einem Freundschaftsspiel mit obigem Gegner gekreuzt. Aber das ist schon etliche Jahre her so dass uns seine heutige Spielstärke ziemlich unbekannt ist. Und gegen diese Ungewissheit hilft nur eines: ein kampfreiches und aufopferndes Spiel, bei dem ein jeder Spieler seine letzten Reserven in den Kampf wirft. Und das können die Länggässler, es hat nur manchmal ein wenig am guten Willen gefehlt. Ich erwarte daher von unseren Leuten eine ganze Leistung, die sich an frühere grosse Erfolge würdig anknüpft.

In der Meisterschaft ist unsere Erste in den letzten Jahren immer in der oberen Hälfte der Rangliste anzutreffen gewesen. Leider hat es immer wieder am letzten Ruck gefehlt um die höchste Sprosse zu erklimmen. Hoffen wir, dass die neuen Gesichter in der Mannschaft Ansporn zu einer guten Kameradschaft geben, ohne die nun einmal ein ganzer Erfolg undenkbar ist.

Ebenfalls ist eine Mannschaft in der IV. Liga gemeldet. Wenn auch etwelche Bedenken laut wurden, so glaube ich doch nicht, dass sich die Mannschaft so schlecht schlagen wird.

Das Publikum über das Bier!

Was für Ägypten ist der Nil
Was für den Läufer ist das Ziel
Was für die Frau der Kavaller
Ist für den Durst: „Weltmeister Bier“

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“



Ueber die Mannschaft der V. Liga wird an anderer Stelle ausführlich orientiert, so dass sich hier nähere Angaben erübrigen.

Und nun wünsche ich allen Aktiven eine recht erfreuliche Saison, mögen recht viel geheime Wünsche in Erfüllung gehen. Seid jederzeit fair und sportlich und legt Ehre ein für den F.C. Länggasse. Es ist zum Nutzen Aller. «Tage».

Gruppeneinteilung Saison 1941/42.

III. Liga, Gruppe 1.

Helvetia, Köniz, Länggasse, Langnau, Lerchenfeld, Minerva, Ostermundigen, Ticino, Young Boys, Zähringia.

IV. Liga, Gruppe 3.

Hasle-Rüegsau, Länggasse, Post, Schönbühl, Sport Boys, Victoria, Wef, Young Boys.

V. Liga, Gruppe 2.

Grafenried, Köniz, Länggasse, Minerva, Münchenbuchsee, Schönbühl, Victoria, Young Boys b.

Junioren, Kategorie B.

Gruppe 1: Belp, Bern, Länggasse a, Victoria, Young Boys a.

Gruppe 2: Burgdorf a, Helvetia, Länggasse b, Minerva, Young Boys c.

Wettspiel-Tabelle I. Runde

31. August:

Utzenstorf — Länggasse (Schweizercup-Vorrunde)

7. September:

Köniz — Länggasse

Köniz — Länggasse

Bern — Länggasse a

III. Liga

V. Liga

Jun. Kat. B

14. September:

Länggasse — Ticino

Länggasse — Wef

Länggasse — Schönbühl

Länggasse a — Victoria a

Länggasse b — Burgdorf a

III. Liga

IV. Liga

V. Liga

Jun. Kat. B

Jun. Kat. B

21. September:

Eidg. Bettag

Elektrische Anlagen

Osram-Verkaufsstelle Telephonanlagen

ALFR. KORMANN

Genossenweg 22, Telephon 24.768

Willst Du ein kräftiges Brot,
eine gute Butterzöpfe,
oder feine Pâtisserie kaufen,
so musst Du in Schreinerweg 13 laufen.

Höflich empfiehlt

J. Breitenstein

Schreinerweg 13, Tel. 2.45.89

Prompte Hauslieferung

Beste Bezugsquelle für

Milch=Produkte

aller Art

K. Stäheli

Hallerstrasse 50

Telephon 26.187

Ia. Weine, Konserven etc.

Alles was Sie aus der

DROGERIE

*benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei*

H. AESCHBACH

Länggasse 40 a

5% Rabattmarken

Telephon

RESTAURANT

„ZEBRA“

Länggasse, Bern



Dem Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie E. Kindler



Metzgerei

H. Steinmann

Freiestrasse 46 - Telephon 28.447

empfehl't sich den werten Fussballern



Uhren, Gold und
Silber-Waren
Reparaturen

W. IMBODEN

Zähringerstrasse 63

Telefon 20.091

Bäckerei-Conditorei

E. Järmann, Seidenweg 6

empfehl't sich höflichst, Prompte

Hauslieferung.

Tel. 3.44.47

Restaurant Muesmatt

*empfehl't sich dem F. C. Läng-
gasse bestens. Vereinssättl.*

Der Wirt: Alfr. Stöckli.

Milchprodukte

Emil Künzi, Bern

Falkenplatz 22

Telephon 35.650

Neuengasse 15

Telephon 23.622

23. September:

Minerva/Zähringia — Utzenstorf/Länggasse
(I. Hauptrunde Schweizercup)

Lerchenfeld — Länggasse	III. Liga
Schönbühl — Länggasse	IV. Liga
Länggasse — Grafenried	V. Liga
Länggasse b — Young Boys c	Jun. Kat. B

5. Oktober:

Verbandstag

12. Oktober:

Länggasse — Zähringia	III. Liga
Länggasse — Post	IV. Liga
Victoria — Länggasse	V. Liga
Länggasse b — Minerva	Jun. Kat. B

19. Oktober:

Victoria — Länggasse	IV. Liga
Münchenbuchsee — Länggasse	V. Liga
Young Boys a — Länggasse a	Jun. Kat. B
Helvetia — Länggasse b	Jun. Kat. B

26. Oktober:

Länggasse — Helvetia	III. Liga
Hasle-Rüegsau — Länggasse	IV. Liga
Länggasse — Young Boys b	V. Liga
Länggasse a — Belp	Jun. Kat. B

2. November:

Young Boys — Länggasse	III. Liga
Young Boys — Länggasse	IV. Liga
Young Boys b — Länggasse b	Jun. Kat. B

9. November:

Länggasse — Langnau	III. Liga
Länggasse — Sport Boys	IV. Liga

16. November:

23. November:

Länggasse — Minerva	III. Liga
Länggasse — Minerva	V. Liga

30. November:

Ostermundigen — Länggasse	III. Liga
(Änderungen durch das Regional-Comité vorbehalten.)	

Erstklassige frische **Spezerolen**, prima **Faschenweine**, **Wermouth**, **Malaga** empfiehlt

Frau Sieber-Grünig

5% Rabattmarken

Gesellschaftsstrasse 80

Eine dringende Bitte an unsere Aktiven.

Liebe Kameraden, schon wieder beginnen wir mit einer neuen Saison und zwar voll guten Mutes und hoffen im Innern es werde bestimmt noch besser gehen als bis anhin. Ganz wie Ihr, so bin auch ich überzeugt vom guten Gelingen unseres Startes, nur einen Wunsch habe ich noch. Bezaht bitte die Versicherung, die für dieses Jahr Fr. 5.— macht, zum voraus, denn auch wir müssen diese grosse Summe vor Beginn der Wettspiele begleichen. Auch unsern Säumigen möchte ich ans Herz legen, ihre Restanzen auszumerzen, oder aber einmal mit mir Rücksprache zu nehmen, denn ich habe sicher ein weiches Herz, wenn man sieht es ist Not. Kameraden erhört meinen Wunsch, denn es ist ganz unmöglich jedem einzelnen nachzulaufen, da wir ja auch noch einen schönen Posten Passive haben. Zu treffen bin ich alle Mittwoch im Café Kunz, oder mit einer Karte bin ich Länggassestrasse 51 zu erreichen.

Und nun mit frischen Segeln in die neue Saison.

Euer Kassier: Fr. Widmer.

„Schaberecke“.

Die Würfel sind gefallen, wir spielen ab nächster Saison in der Schweiz. Meisterschaft, V. Liga. Nach langem Dafür und Dagegen entschieden wir uns mitzumachen. Denn so verdammt schlecht geht es bei uns nicht mehr. Wir haben seit Neujahr 9 Spiele ausgetragen, 2 verloren, 2 gewonnen, 5 unentschieden, ganz nett, oder? Und die Hauptsache, jeder hat Freude am Spiel und kämpft bis zum umfallen. Wie manche Mannschaft war uns technisch weit überlegen aber wir hängten ihnen einfach den Verleider an, indem kein Ball verloren gegeben wurde. Wie viele haben das ehrlich zugegeben. Und ich finde, dies macht eine Mannschaft, wenn sich der Hinterste voll und ganz ausgibt seinen Kameraden zuliebe. Wie war es gegen die internierten Engländer in Münchenbuchsee, wir alle waren mehr tot als lebendig am Ende des Spieles, aber jeder war sich bewusst sein Bestes gegeben zu haben. Und so soll es eben bleiben, dann dürfen wir ruhig an der Meisterschaft teilnehmen. Wir haben jetzt 22 Spieler und die müssen alle dem F. C. Länggasse beitreten. — Wir haben eine wirklich fabelhafte Kameradschaft, sind das nicht Erfolge auf die wir stolz sein dürfen? — Die zweite !!! Mannschaft hat ihr erstes Spiel mit Ach und Krach unentschieden beenden können und die Kerle sind Feuer und Flamme für den Fussballsport. Das ist ja am Anfang die

Tabakwaren

kauft der Kenner nur im
Spezial-Geschäft

à la tabatière

Aebistrasse 14 - Ecke Gewerbestrasse
gros - Telefon 2.70.13 - détail

Vertrauenssache

sind Drogerie- und Sanitätsartikel
Vorteilhaft decken Sie Ihren Bedarf in der

Drogerie Mischon

Neubrückestrasse 80 Tel. 2 42 61
Prompter Botendienst
5% Rabattmarken

Hauptsache, das andere kann man lernen. Bleibt dem Rasensport treu, werdet Idealisten und der Erfolg ist da. *Euer Captain.*

Beim letzten Spiel fragte mich ein Freund: «Du sy das aus Coifföre, dass die so länigi Haar hei?» — Die Antwort blieb ich ihm schuldig!
..lf.

Es wäre zu schön gewesen . . .

Endlich ist der grosse Tag da, der internationale Match, zu dem ich aufgestellt wurde. Wenigstens 100,000 Zuschauer sind anwesend, mindestens die Hälfte wegen mir. Das Spiel beginnt und der Kampf geht hin und her. Die Zuschauer bejubeln jede schöne Aktion ob von Freund oder Feind. Keine Fouls, keine Grobheiten und keiner reklamiert beim Ref. In der 11. Minute bekomme ich einen schönen Pass, dripple mich glänzend durch und schiebe ein. Toll, dieses Gebrüll im Stadion. Der Ankick des Gegners bleibt bei mir hängen, ich überspiele 4 von ihnen und der Ball ist im Tor. Ich bin der Held auf dem Platze und schaue natürlich nach jedem Stupferl zur Tribüne um Sonderbeifall einzusacken. Pause: Alles ringt sich zu mir. Reporter bestürmen mich, gefilmt und tausendfach fotografiert verlasse ich als König den Platz. Ungeheure Gagen werden mir versprochen und ich sehe mich schon im Geld schwimmen.

Zweite Halbzeit. Sobald ich den Ball habe, gibts einen Orkan im Stadion, aber nichts mehr will gelingen. Innert kurzer Zeit führt der Gegner 3 : 2. Aber jetzt will ich zeigen was Fussballspielen heisst. Ich übernehme das Leder, traumhaft schön wie ich mich durchtanke, ein kleiner Zwick und Tor. Natürlich tue ich so als wäre das nichts besonderes, denn so bringt man die Zuschauer aus dem Häuschen. Anstoss, der Ball geht hin und her, da eine Flanke zu mir, ich noch einen fabelhaften Rückzieher und: «Stang de öppe uf, es isch scho bau siebni,» sagt mir eine Stimme, die ich zu gut kenne um dagegen Einspruch zu erheben. Der schöne Traum ist zu jäh unterbrochen worden, aus ist das Lied von hoher Gage, denn was ich um zehn Uhr auf dem Neufeld zeigte, war kein Rückzieher, noch ein traumhaftes Ueberspielen des Gegners, sondern ein ohnmächtiger Bruch.
..lf.

Dies und das.

Am 31. August findet in Utzenstorf das Cupspiel Utzenstorf — Länggasse statt. Schlachtenbummler sind sehr willkommen, um unserer Mannschaft die moralische Unterstützung zu gewähren. Der Besuch dieses Spieles wird bestens empfohlen.

In der

Drogerie W. Baethge

Freiestrasse 43 - Telephon 23,787
sind Sie zuverlässig und
fachmännisch bedient.

● 5 % **Rabattmarken**

Ein Dessert

aus der

Confiserie **Fr. Schmid, Bern**

Länggäßstr. 28, Tel. 2.11.32

schmeckt herrlich!

Nach Abmachung mit dem F. C. Bern steht uns der Sportplatz Neufeld zur Verfügung: **Jeden 2. und 4. Sonntag des Monats.** Wir bitten um gefl. Notiznahme.

Aktive und Passive! Vergesst nicht den Jahresbeitrag für die Saison 1941/42 zu entrichten. Er beträgt auch dieses Jahr für beide Mitglieder-Kategorien **Fr. 6.—.**

Lepori Armando, Kummer Hans und Lindenmann Heiri haben für einige Wochen in Spitalpflege gebracht werden müssen. Armando, bekanntlich ebenfalls ein ausgezeichnetener Kunstturner, verunfallte vor einigen Wochen beim Propagandaturnen in Zollikofen ziemlich schwer. Im Tiefenauspital hat aber gottlob die Nackenverletzung gute Heilung gebracht, so dass er bald wieder einmal auf dem Damm sein dürfte. — Heiri zog sich bei der Arbeit eine Fussverletzung bei, die die Ueberführung ins Engeriedspital nötig machte. Er ist zwar schon wieder entlassen worden, dafür aber hat uns Kummer Hans für einige Wochen verlassen. Als Militärpatient hofft er im schönen Berner Oberland Erholung zu finden. Wir wünschen allen recht baldige Gesundung.

Einen lieben Gruss haben wir von **Greub Fred** aus Genf zu verdanken, der im Kontakt mit dem F. C. bleiben möchte. Alles Gute im neuen Wirkungskreis.

Mutationen.

Eintritte Aktiv: Münger Johann, Tannenweg 12 a; Braun Hermann, Salon Michel, Genfergasse; Karlen Eduard, Länggaßstrasse 63; Tschui Hans, Weissenbühlweg 30; Hasler Eduard, Wyleringstrasse 57; Koch Marcel, Cäcilienstrasse 9; Morosoli Hans, Gesellschaftsstrasse 45; Kleeli Albert.

Austritte Aktiv: Burkhalter Werner, Seidenweg 14; Gerber Walter, Freiburgstrasse 111; Despland Paul, Zähringerstrasse 46.

Uebertritte von Junior zu Aktiv: Diriwächter René, Neubrückstrasse 37; Wanper Hans, Weberstrasse 13; Berger René, Länggaßstrasse 69; Jenni Rudolf, Berchtoldstrasse 11; Spühler Hans, Gewerbestrasse 32; Zutter Paul, Blockweg 6.

Uebertritte von Aktiv zu Passiv: Schüttel Hermann, Sonneggsteig 6; Mumprecht Reinhold, Lerbermattstrasse 7.

Austritt Passiv: Meier Albert, Vereinsweg 8.

Mitglieder!

berücksichtigt bei Euern
Einkäufen die Inserenten
des Vereinsorgans!

Metzgerei

A. Badertscher

empfiehlt sich den werten
Fussballern bestens.

Mittelstrasse 12

Telephon 24.198